

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 183

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 186576-186602.
Extension du champ d'application de la convention collective pour la menuiserie, ébénisterie et charpenterie dans le Jura bernois.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Les dispositions en matière de commerce extérieur des pays de l'Amérique latine: Colombie, Costa Rica, Cuba, Equateur, Guatemala, Haïti, Honduras, Mexique, Nicaragua, Panama, Paraguay.

Neuerscheinung: «Kleinaktien und nennwertlose Aktien» (Sonderheft Nr. 69).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Inhaberoobligation zu Franken 3000, à 3 ½ % der Schweizerischen Bankgesellschaft, Agentur Lichtensteig, Nr. 32612 Lch, datiert 29. Dezember 1959, mit Jahrescoupons per 29. Dezember 1960 und ff., rückzahlbar am 29. Dezember 1964.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 31. Mai 1961.

(341²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 171 vom 25. Juli 1960, Nr. 172 vom 26. Juli 1960 und Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Amtsblatt des Kantons Bern, Bern, Nr. 59 vom 27. Juli 1960, sowie im Amtsanzeiger für Nieder- und Ober-simmental Nr. 31 vom 29. Juli 1960 wurden als vermisst ausgeschrieben:

a) Zertifikate:

- 1 à Fr. 5000, Schär Fritz, Käser, Oberönz;
- 2 à Fr. 1000, Ihly August, Bern;
- 2 à Fr. 1000, Marti Fritz, Port bei Nidau;
- 1 à Fr. 1000, Schläppi Christian, Lenk i.S.

b) Anteilscheine von Fr. 200

Nrn. 658, 99, 179, 338, 746, 1, 87, 159, 161, 174, 176, 195, 197, 211, 212, 213, 216, 224, 283, 289, 317, 341, 340, 400, 420, 461, 485, 521, 523, 561, 568, 614, 836, 659, 100, 180, 339, 747, 660, 624, 636, 639, 642, 816, 711, 736, 784, 1481, 790, ohne Nr. Dr. A. Thalman, Luzern.

Da innert der öffentlichen Aufforderungsfrist die erwähnten Zertifikate und Anteilscheine dem Richter nicht vorgelegt worden sind, werden sie gemäss Art. 977 OR, in Verbindung mit Art. 986 OR, als kraftlos erklärt. (434)

Wimmis, den 7. August 1961.

Der Gerichtspräsident vom Nieder-Simmental:
A. Ott.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzel I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

27. Juli 1961. Möbeltransporte, Speditionen usw.

W.H. Hofmann, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1950, Seite 2), Möbeltransport, Spedition usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «W.H. Hofmann & Co.», in Zürich 3, erloschen.

27. Juli 1961. Möbeltransporte, Speditionen usw.

W.H. Hofmann & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Wilhelm Heinrich Hofmann, von Zürich und Zollikon, in Zollikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit im Sinne von Art. 177 ZGB erteilter Zustimmung, Emilie Franziska Hofmann geb. Hahn, von Zürich und Zollikon, in Zollikon, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberalisierten Kommanditsumme von Fr. 50 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1961 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «W.H. Hofmann», in Zürich, übernommen hat. Der Kommanditärin Emilie Franziska Hofmann geb. Hahn ist Einzelunterschrift erteilt. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Bruno Biasio, von und in Zürich, und Marcel Schnewlin, von Zürich, in Utikon a. A. Durchführung von Möbeltransporten, Speditionen und Camionnagen, Einlagerung von Gütern, Autoreparaturwerkstätte. Räfelfstrasse 10.

31. Juli 1961. Brennstoffe.

Max Walter & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1955, Seite 758), Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen. Der Kommanditär Walter Scheifele ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

1. August 1961. Immobilien.

PAMPA-Aktiengesellschaft, in Zollikon (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1955, Seite 458), Immobilien usw. Die Generalversammlung vom 21. Juli 1961 hat die Statuten abgeändert. Die bisherigen 220 Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden. Durch Ausgabe von 280 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 220 000 auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden.

Zug - Zoug - Zugo

17. Juli 1961. Wissenschaftliche Instrumente usw.

G. Coradi A.G., in Zug-Oberwil, Herstellung und Verkauf wissenschaftlicher Instrumente usw. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1960, Seite 2167). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juni 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 450 000 einbezahlt.

31. Juli 1961.

Papierfabrik Cham A.-G., in Cham (Schab. nr. 10 vom 13. Januar 1961, Seite 114). Zum Generaldirektor wurde ernannt: Raoul Naville, von Genf, in Zürich. Der bisherige Vizedirektor René Starke wurde zum kaufmännischen Direktor ernannt. Beide führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Juli 1961.

Harley-Davidson S.A., in Zug, Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1960, Seite 1991). Dr. Eric Homburger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Peter Achemann, von und in Luzern. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil Bleichstrasse 8 (b. Continental Revisions- und Treuhand A.G.).

31. Juli 1961. Landwirtschaftliche Produkte usw.

Federal Products International, Inc., Monrovia, Liberia, Zug Branch, in Zug. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Federal Products International, Inc.», in Monrovia (Liberia), die am 21. Juni 1960 gegründet und am 6. Juli 1960 eingetragen wurde, laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. Juni 1961 in Zug eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 21. Juni 1960. Die Gesellschaft bezweckt: Fabrikation von und Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, Maschinen, Werkzeugen, mechanischen, elektrischen, pneumatischen und elektrotechnischen Instrumenten; Ausrüstung von Waren aller Art; Erwerb, Verwaltung, Verwertung und Veräusserung von Lizenzen und Patenten, Markenschutz- und Urheberrechten, Fabrikationsverfahren und Geheimwissen; Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Wertpapieren, Mobilien, Immobilien und Grundbesitz, Uebernahme von Vertretungen. Das autorisierte Gesellschaftskapital beträgt 50 000 Aktien zum Nominalwert von je US \$ 1.—. Das ausgegebene Kapital beläuft sich auf US \$ 500.—. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fred C. Tanner, Herbert F. Joslin und Wilfrid E. McKenna, alle amerikanische Staatsangehörige, in Providence (Rhode Island, USA). Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Dr. Jean-Pierre Schobinger, von Luzern, in Zürich. Domizil: Höhenweg 9 (bei Dr. Philipp Schneider).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

29 juillet 1961. Gypserie, peinture.

Glaus & Cie, succursale à Cousset, commune de Montagny-les-Monts. Sous cette raison sociale, la société en nom collectif «Glaus & Cie», à Corcelles-près-Payerne, entreprise de gypserie-peinture, inscrite sur le registre du commerce de Payerne (FOSC. du 25 février 1957, page 528), a créé une succursale à Cousset, commune de Montagny-les-Monts. Celle-ci est engagée par la signature individuelle des associés: Willy Glaus fils de Wilhelm, de Rüschegg (Berne), à Payerne, et Marcel Buache, de Champmartin, à Corcelles-près-Payerne. Entreprise de gypserie-peinture.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

31. Juli 1961. Drogen, Kolonialwaren usw.
BEKO, Jakob Brehlold, in Messen, Handel mit Drogen, Kolonialwaren, Photo-, Papeteriewaren, Sämereien und chemisch-pharmazcutischen Produkten (SHAB. Nr. 221 vom 3. September 1959, Seite 2628). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Belp (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1961, Seite 2173) im Handelsregister von Bucheggberg gelöscht.

Bureau Grenchen-Bettlach

31. Juli 1961.
Solothurner Kantonalbank Filiale Grenchen, in Grenchen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1961, Seite 347), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Solothurn. Walter Bloch ist infolge Demission aus dem Bankrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Bankrat als dessen Präsident gewählt worden: Dr. Werner Fröhlicher, von Solothurn und Bellach, in Solothurn. Er zeichnet für das Gesamtinstitut zu zweien.

31. Juli 1961.
Fortis-Uhren A.G. (Montres Fortis S.A.) (Fortis Watch Ltd.), in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1959, Seite 3604). Rolf Vogt wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Zum Prokuristen wurde ernannt Werner Wirth, von Seberg (Bern), in Grenchen. Er zeichnet mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau Lebern

28. Juli 1961. Architekturbureau.
Etter & Rindlisbacher, in Langendorf, Architekturbureau. Diese Kollektivgesellschaft, deren Löschung im SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1961, Seite 160, publiziert worden ist, wird als Gesellschaft in Liquidation wieder eingetragen. Die Gesellschafter zeichnen einzeln. Bureau: Hasenmattstrasse 522, beim Gesellschafter Mathias Etter.

31. Juli 1961. Spenglerei usw.
Ernst Schneitter, in Langendorf. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Schneitter-Wüthrich, von Lommiswil, in Langendorf. Spenglerei und sanitäre Installationen. Sigmattweg 265.

Bureau Olten-Gösgen

26. Juli 1961. Wäsche.
Im Ahorn, in Olten, Wäsche (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1944, Seite 907). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

26. Juli 1961. Damenwäsche, Kinderartikel.
Im Ahorn, Naehf. Thildi Woehrlé-Haas, in Olten. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Mathilde Woehrlé geb. Haas, in Olten. Handel mit Damenwäsche und Kinderartikeln. Ziegelfeldstrasse 2.

31. Juli 1961. Hotel-Restaurant.
Edwin Hunziker, in Olten, Hotel-Restaurant (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1952, Seite 1538). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Edwin Hunziker & Cie.», in Olten.

31. Juli 1961. Hotel-Restaurant.
Edwin Hunziker & Cie., in Olten. Edwin Hunziker und Bertha Hunziker geb. Murer, beide von Kirchleerau (Aargau), in Olten, sind mit Zustimmung gemäss Art. 177 ZGB unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen und auf diesem Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Edwin Hunziker», in Olten, übernommen hat. Zwischen den Ehegatten besteht beschränkte Gütergemeinschaft. Betrieb des Hotel-Restaurants «Glockenhof». Mühlegasse 6.

Bureau Stadt Solothurn

31. Juli 1961.
Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn (SZB), in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1957, Seite 339). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Jacques Schmid, Emil Furrer, Rudolf Müller, Fritz Renfer, Otto Schürch, alle infolge Todes, sowie infolge Demission Karl Braun und Dr. Alfred Gutknecht. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Adolf Blaser, von Trubschachen, in Urtenen; Gottfried Klaus, von Walliswil-Wangen, in Solothurn; Robert Kurt, von und in Solothurn; Werner Lätt, von und in Mühledorf (Solothurn); Conradin Mohr, von Susch und Scuol (Graubünden), in Burgdorf; Hans Morgenthaler, von Staffebach, in Bern, und Ernst Steiner, von Schüpfen, in Büren zum Hof. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt.

31. Juli 1961. Liegenschaften.
R. Bannwart & Cie., in Solothurn, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1959, Seite 592). Der Kommanditär Luigi Bianchi ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 10 000 sowie seine Unterschrift sind erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. Juli 1961. Religiöse Schriften.
Mennonite Publication Board, Scottdale (Pennsylvania), Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1957, Seite 61), Verein mit Hauptsitz in Scottdale (Pennsylvania). Die Eintragung wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

28. Juli 1961. Restaurant.
B. Montanari, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1957, Seite 2635). Neues Domizil: Kannenfeldstrasse 59.

28. Juli 1961. Optische Waren usw.
Polyoptic A.G., in Basel, Handel mit optischen Waren usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1961, Seite 192). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Heinrich Strübin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das Mitglied Dr. Hans Peter Schmid. Er führt keine Unterschrift. Hans Rütschi, Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Direktor ernannt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

28. Juli 1961. Geldwechsel.
Ernst Ranz & Co., in Basel, Betrieb eines Geldwechselgeschäftes (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1950, Seite 1523). In die Gesellschaft ist als Kommanditär mit Fr. 5000 eingetreten: Franz Zutter, von Wahlern, in Basel.

28. Juli 1961.
Ed. Künzler, Textil-Vertrieb, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Künzler-Bürgin, von St. Margrethen (St. Gallen), in Basel. Textil-Vertrieb. Theodor Herzl-Strasse 12.

28. Juli 1961.

Kiosk A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1960, Seite 1608), mit Hauptsitz in Bern. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Franz E. Werenfels wohnt nun in Arlesheim.

28. Juli 1961.

Ramstein-Büchler Goldschmied G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1960, Seite 1933). Die Unterschrift des Geschäftsführers Dr. Fritz Ramstein ist erloschen. Zur Geschäftsführerin wurde ernannt die Gesellschafterin Clara Rosa Ramstein, nun in Herrliberg. Sie zeichnet zu zweien.

29. Juli 1961. Buch- und Akzidenzdruckerei.

Walter Hunkeler, Inh. H. Hunkeler, in Basel, Buch- und Akzidenzdruckerei (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1953, Seite 1048). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

29. Juli 1961.

Buchdruckerei J.P. Sütterlin, vormals Walter Hunkeler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean-Pierre Sütterlin, von Oberwil (Basel-Landschaft), in Therwil. Buch- und Akzidenzdruckerei. Dornacherstrasse 139.

29. Juli 1961.

Heck, Café Luxor, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Heck-Tanner, von und in Basel. Betrieb eines Cafés. Spiegelgasse 1.

29. Juli 1961.

Hostettler Transport, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Hostettler-Flückiger, von Rüscheegg, in Basel. Autotransporte und Lagergeschäfte. Reinacherstrasse 106.

29. Juli 1961.

Jos. Schneider Gartenbau A.G., Zweigniederlassung in Basel. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Jos. Schneider Gartenbau A.G.», mit Sitz in Allschwil, welche den Betrieb eines Gartenbaugeschäftes und eines Gartenarchitekturbüros bezweckt und am 6. Juli 1961 im Handelsregister von Liestal eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1961, Seite 2051), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 30. Juni 1961 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates Josef Schneider, von Basel, in Allschwil, Präsident, Kurt Schneider, von und in Basel, und Heinz Tillmanh, von Niederried b. Kallnach, in Binningen, je mit Einzelunterschrift. Domizil: Tessinstrasse 34.

31. Juli 1961. Buchdruckerei.

Walz & Grunauer, in Basel, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1941, Seite 1584). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach Übergang der Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Buchdruckerei Walz & Co.», in Basel, erloschen.

31. Juli 1961. Buchdruckerei.

Buehdrukerei Walz & Co., in Basel. Albert Walz-Strübin, von und in Basel, und Werner Walz-Hardegger, von Basel, in Allschwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1961 beginnt. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Walz & Grunauer», in Basel, übernommen. Betrieb einer Buchdruckerei. Breisacherstrasse 8.

31. Juli 1961. Tuchhandel usw.

Max Schindler A.G., in Basel, Tuchgrosshandlung usw. (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1956, Seite 422). Procura wurde erteilt an Eugen Grossmann, von und in Zürich, und an Eduard Lämmli, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

17. Juli 1961.

Cars Alpina Adolf Neff AG, in Appenzell. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt vom 25. Mai 1961 und Statuten vom 16. Mai 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Autoreiseunternehmung und Garage, insbesondere Weiterführung der Einzelfirmen «Ad. Neff-Broger», in Appenzell, und «Adolf Neff», in Arbon. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundeigentum erwerben, verkaufen oder verwalten. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. Mai 1961 mit Wirkung ab 1. Januar 1961 von den beiden genannten Einzelfirmen Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmehilanz vom 31. Dezember 1960, und zwar an Aktiven Fr. 473 445.60 und an Passiven Fr. 364 680.10 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 108 765.50. Vom Uebernahmepreis im gleichen Betrage werden Fr. 100 000 auf das Aktienkapital angerechnet. Der Rest von Franken 8765.50 wird dem Sacheinleger gutgeschrieben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Franken 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm, die Veröffentlichungen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören zur Zeit an: Adolf Neff-Broger, von und in Appenzell, Präsident, und Maria Neff-Broger, von und in Appenzell, Mitglied. Beide führen Einzelunterschrift.

17. Juli 1961. Postautokurse.

Ad. Neff-Broger, in Appenzell (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1948, Seite 2882). Postautohalter. Die Firma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

29. Juli 1961.

Felix Schmid, Architekt, von Gelfingen (Luzern), in Rapperswil, Obere Bahnhofstrasse. Nichtkaufmännische Einzelprokura wurde erteilt an Georges Frei, von Lanzeneunforn (Thurgau), in Jona (St. Gallen), Stefan Beltraime, von und in Rapperswil (St. Gallen), und Kurt Leuthold, von Wädenswil, in Rapperswil (St. Gallen).

31. Juli 1961. Baumwollgewebe.

H. Klingler & Co., in Gossau, Handel mit Baumwollgeweben, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 13. Mai 1959, Seite 1357). Walter Hermann Klingler, unbeschränkt haftender Gesellschafter, wohnt in Flawil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

29 luglio 1961.

Petrolinvest S.A., in Roveredo (FUSC. del 17 luglio 1961, N° 164, pagina 2080). Brunilde Brugnoli, dimissionaria, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è Bruno Censi di Luigi, da Lamone, in Lugano, con firma individuale.

29. Juli 1961. Beteiligungen.

Industrial Development Company S.A., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1957, Seite 764). Dr. jur. Ernst Steiner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

29. Juli 1961. Beteiligungen, Liegenschaften.
Pola G.m.b.H., in Maienfeld, Handel mit Wein, Weinbau usw. (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1956, Seite 1128). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 7. Juli 1961 wurden die Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist jetzt die Beteiligung an Unternehmungen aller Art sowie An- und Verkauf von Liegenschaften.

31. Juli 1961.
Finanziaria Edileo S.A., in Roveredo, operazioni finanziarie, partecipazioni, ecc. (FUSC. del 17 luglio 1961, N° 164, pagina 2080). Nella sua assemblea straordinaria degli azionisti del 25 luglio 1961, la società ha modificato l'art. 1° degli statuti. Ai fatti pubblicati non sono state apportate modifiche. Brunilde Brugnoli, dimissionaria, non fa più parte del consiglio d'amministrazione. Quale nuovo membro del consiglio d'amministrazione fu eletto Bruno Censi di Luigi, da Lamone, in Lugano, con firma individuale.

31. Juli 1961.
E. Gregori, Dipl. Ing. ETH, in Chur (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1961, Seite 2053). Neues Domizil: Grabenstrasse 40.

Aargau - Argovie - Argovia

29. Juli 1961.
Maschinenfabrik Bünzen AG in Liq., in Baden, Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Werkzeugen und Apparaten sowie von mechanischen Bestandteilen und verwandten Artikeln aller Art (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1960, Seite 3516). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.

29. Juli 1961. Schreinerei, Fensterfabrik.
Walter Burger AG., in Baden, Betrieb einer Schreinerei und Fensterfabrik (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1955, Seite 355). Einzelprokura ist erteilt worden an den Geschäftsleiter Walter Burger, von und in Baden.

31. Juli 1961. Lebensmittel usw.
W. Buri, in Schinznach-Bad, Lebensmittelimport, Lebens- und Genussmittel en gros (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1948, Seite 2723). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Juli 1961. Liegenschaften, Beteiligungen.
Franke-Norm AG., in Aarburg, Ankauf, Erstellung und Verwaltung von Fabrik- und anderen Liegenschaften, ferner Beteiligung an und Leitung von Fabrikations- und Handelsunternehmen, die auf dem Gebiete der Metallwaren, Apparaten und Kücheneinrichtungen tätig sind (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1961, Seite 780). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Fritz Hinderling, von Maur (Zürich) und Basel, in Wabern, Gemeinde Köniz (Bern). Er führt die Unterschrift nicht. Einzelprokura ist erteilt worden an Dr. Max Bruggmann, von Oberbüren (St. Gallen), in Menziken.

31. Juli 1961.
Vollmar & Co. Sauerstoffwerk Lenzburg, in Lenzburg, Fabrikation von Sauerstoff und Wasserstoff, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1960, Seite 2601). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1960 und Sacheinlagevertrag vom 21. Juli 1961 an die «Sauerstoffwerk Lenzburg AG», in Lenzburg, erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

31. Juli 1961.
Sauerstoffwerk Lenzburg AG, in Lenzburg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und Gründungsurkunde vom 21. Juli 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff und ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 720 000, eingeteilt in 720 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Vollmar & Co. Sauerstoffwerk Lenzburg», in Lenzburg, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1960 und Sacheinlagevertrag vom 21. Juli 1961, wonach die Aktiven Fr. 1 600 081.35 und die Passiven Fr. 113 958.92 betragen. Vom Aktivenüberschuss von Franken 1 486 122.43 werden Fr. 720 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Kollektivgesellschaft seit dem 1. Januar 1961 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Max Vollmar senior, von Münchenwiler und Lenzburg, in Lenzburg, als Präsident; Theodor Schatzmann, von und in Lenzburg; Max Vollmar-von Felbert, von Münchenwiler und Lenzburg, in Lenzburg; Rolf Bertschinger, von Lenzburg, in Basel, und Arnold Mieg, von Basel und Lenzburg, in Lenzburg, als Mitglieder. Einzelunterschrift führen der Präsident Max Vollmar, senior, und die beiden Mitglieder Theodor Schatzmann und Max Vollmar-von Felbert. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Hungerbühler-Vollmar, von Romanshorn, in Lenzburg. Geschäftsadresse: Seonerstrasse 251.

31. Juli 1961. Liegenschaften.
Larix AG. Rudolfstetten, in Rudolfstetten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Gründungsurkunde vom 22. Juli 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb sowie die Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Sie kann sich an andern Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Arnold Eberle, von Haggenschwil (St. Gallen), in Rudolfstetten. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: beim Verwaltungsrat Arnold Eberle, Alte Bremgartenstrasse 301.

31. Juli 1961.
Badenia Immobilien AG, Baden, in Baden (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1961, Seite 1396). Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Rainer Schumacher wohnt nun in Baden.

31. Juli 1961.
Luhag Immobilien AG, Baden, in Baden (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1961, Seite 1075). Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Rainer Schumacher wohnt nun in Baden.

31. Juli 1961. Lebensmittel.
Genossenschaft Migros Aargau, in Suhr (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1959, Seite 2265). Gemäss Protokoll über die Urabstimmung vom 29. Mai 1961 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die zu publizierenden Tatsachen haben dadurch keine Änderungen erfahren.

31. Juli 1961.
Zofinger Tagblatt A.G., in Zofingen, Verlag und Herausgabe von Zeitungen sowie Herstellung von Drucksachen (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1959,

Seite 2504). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden; Hans Hochuli, von Safenwil, in Zofingen. Seine bisherige Prokura ist damit erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Fritz Hochuli, von und in Safenwil. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

31. Juli 1961.
Wyental- und Suhrentalbahn (WSB), in Aarau, Verwaltung und Betrieb der Bahn Aarau—Menziken und Aarau—Schöftland, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1960, Seite 3080). Rudolf Bolliger und Emil Steiner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Lüthi, von Rüderswil (Bern), in Unterentfelden, und Emil Huber, von und in Oberkulm. Sie führen die Unterschrift nicht.

31. Juli 1961.
Aare-Hochrhein-Schiffahrt A.G., in Holderbank (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1959, Seite 2421). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Fritz Hatschek, österreichischer Staatsangehöriger, in Niederurnen (Glarus), und Gottfried de Smit, von Basel, in Mannheim (Deutsche Bundesrepublik). Sie führen die Unterschrift nicht.

31. Juli 1961.
Hoch- & Tiefbaugeschäft Angelo De Maddalena & Sohn, in Aarau, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Gipsergeschäft, Handel mit Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1957, Seite 3264). Diese Gesellschaft hat sich per 1. Januar 1961 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Liegenschaften sind an die neue Einzelfirma «Hoch- & Tiefbaugeschäft Angelo De Maddalena & Sohn, Inh. L. Regazzoni», in Aarau, übergegangen.

31. Juli 1961.
Hoch- & Tiefbaugeschäft Angelo De Maddalena & Sohn, Inh. L. Regazzoni, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Louis Regazzoni-Valsangiacomo, von Morbio Superiore (Tessin), in Aarau. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Gipsergeschäft, Handel mit Liegenschaften, Sachentransporte. Laurenzenvorstadt 79. Der Inhaber hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hoch- & Tiefbaugeschäft Angelo De Maddalena & Sohn», in Aarau, mit Ausnahme der Liegenschaften, übernommen.

31. Juli 1961.
Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Seuhl A.-G. (Fabrique d'Appareillage Electrique Sprecher & Seuhl SA) (Sprecher & Seuhl Ltd. Switchgear Manufacturing Co.), in Aarau (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1961, Seite 1115). Kurt Hess ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

31. Juli 1961.
E. Landis, Baugeschäft, in Lenzburg, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1672). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1961 und Sacheinlagevertrag vom 25. Juli 1961 an die «Emil Landis AG», in Lenzburg, erloschen.

31. Juli 1961. Hoch- und Tiefbauarbeiten, Liegenschaften.
Emil Landis AG, in Lenzburg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Gründungsurkunde vom 25. Juli 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten aller Art sowie den Kauf und Verkauf, die Ueberbauung und die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Landis, Baugeschäft», in Lenzburg, gemäss Uebernahmevertrag vom 25. Juli 1961 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1961, mit Franken 1 005 993.24 Aktiven und Fr. 779 533.20 Passiven. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 226 460.04 werden Fr. 200 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit dem 1. Januar 1961 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte, mit Ausnahme der Grundstückkäufe und -verkäufe, gehen auf Rechnung der neuen Gesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Zur Zeit gehört ihm als einziges Mitglied an: Emil Landis, von Urdorf, in Lenzburg. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Aarauerstrasse 53.

31. Juli 1961.
Bornblich Immobilien A.G., in Aarburg. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 25. Juli 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung sowie die Verwertung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 125. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern der Verwaltung alle Aktionäre bekannt sind, können Einladungen an diese durch eingeschriebenen Brief oder durch schriftliche Mitteilung an dieselben gegen Empfangsbescheinigung erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Dr. Rolf Frei, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma «Robert Wullschleger A.G. Hoch- & Tiefbauunternehmung», Wallgrabenweg 32.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

31. Juli 1961.
KFA Kugellager-Fabrik Arbon A.G., in Arbon (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1960, Seite 3224). Die Unterschrift des Geschäftsführers Walter Schönenberger ist erloschen. Robert Fehrli und Hans Stadelmann führen nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und Max Böhrler nicht mehr Einzelprokura, sondern ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien. An Hans Glatz, von Röttenbach im Emmental, in Arbon, ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden.

31. Juli 1961.
Schuhhaus Bodensee A. Morel, in Arbon, Verkauf von Schuhwaren (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1958, Seite 1773). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Juli 1961.
Robert Zwicky, Neuhaus-Garage, in Romanshorn, Garage, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Autos (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1955, Seite 2627). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

28 luglio 1961. Amministrazioni, ecc.
Rinaldo Rimoldi, in Locarno, amministrazioni, agenzia immobiliari, incassi (FUSC. del 29 ottobre 1934, N° 253, pagina 2985). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione dell'attività.

28 luglio 1961. Mobili antichi.
Angelo Carugati, in Locarno, negozio mobili antichi (FUSC. del 27 settembre 1928, N° 227, pagina 1859). La ditta è cancellata su istanza degli eredi, per decesso del titolare.

28 luglio 1961. Affari finanziari e commerciali.
Interuaseo S.A., in Ascona, amministrazioni affari finanziari e commerciali (FUSC. del 29 marzo 1951, N° 72, pagina 764). Nell'assemblea generale straordinaria risultante da verbale notarile di data 13 maggio 1961, la società ha constatato che il capitale sociale di 50 000 fr. è totalmente liberato, mediante compensazione di credito verso la società. La società ha inoltre deciso l'aumento del capitale sociale da 50 000 fr. a 150 000 fr. mediante emissione di 100 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate con compensazione di un credito di pari importo verso la società. Gli statuti sono modificati di conseguenza. Il capitale sociale è di 150 000 fr., suddiviso in 150 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberato.

Ufficio di Lugano

31 luglio 1961.
Società immobiliare Pedemonte S.A., precedentemente a Mesocco (FUSC. del 15 luglio 1960, N° 163, pagina 2103). Con verbale notarile della sua assemblea generale del 15 giugno 1961, la società ha deciso di trasferire la sua sede sociale a Melano. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per scopo: la compra-vendita, la locazione, la costruzione di immobili nonché l'assunzione di partecipazioni in aziende immobiliari in Svizzera e all'estero e l'acquisto delle part. Nr. 43, 44, 45, 46, 47, 86 di 5057 m², site nel comune di Melano, per il prezzo di 100 000 fr. Lo statuto originale porta la data del 17 ottobre 1956 ed è stato modificato il 5 maggio 1958. Il capitale sociale, interamente liberato, è di 1 000 000 di fr., suddiviso in 1000 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 5 membri, attualmente da: Mario Pozzi di Cuno, da Poschiavo, in Lugano, presidente; Americo Marazzi, da ed in Lugano, segretario; Werner Müller di Giovanni, da Zurigo, in Castagnola. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente con il segretario. Recapito: uffici privati.

Distretto di Mendrisio

31 luglio 1961. Prodotti dolciari, ecc.
Alemagna S.A., in Balerna, produzione e commercio in genere di prodotti dolciari, ecc. (FUSC. del 28 luglio 1961, N° 174, pagina 2214). Renzo Nespoli e Fernando Nespoli non fanno più parte del consiglio di amministrazione ed il loro diritto di firma è estinto. In loro sostituzione sono stati nominati amministratori: Carlo Pensch fu Carlo, da Zurigo, in Lugano, e Osvaldo Chiesa fu Vitale, da ed in Chiasso. Il D^r Filippo Audisio di Emilio, italiano, in Milano (già membro), è stato nominato vice-presidente e consigliere delegato. Vincola la società, come precedentemente, la firma individuale del presidente e del vice-presidente e consigliere delegato; gli altri membri del consiglio di amministrazione vincoleranno la società con diritto di firma collettiva a due fra di loro o con altro avente diritto.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

31 juillet 1961. Bazar.
Mme Vve Edith Schär, à Villeneuve. Le chef de la maison est Edith Angèle Schär née Rochat, de Zauggried (Berne), à Villeneuve. Commerce de tabacs, cigares, glaces et souvenirs à l'enseigne «Bazar de l'Ours». 47, Grand'Rue.

Bureau de Lausanne

31 juillet 1961. Maçonnerie.
Walzer et Gafner, à Lausanne. Vittorio Walzer allié Baume, de Muzzano (Tessin), à Pully, et Robert Gafner allié Passet, de Beatenberg (Berne), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 10 juin 1961. Entreprise de maçonnerie.

31 juillet 1961. Machines pour bureaux, etc.
Pfister-Leuthold S.A. succursale de Lausanne, à Lausanne, machines pour bureaux, papiers (FOSC. du 6 septembre 1960, page 2588), société anonyme avec siège principal à Zurich. Le bureau de la succursale est transféré à l'avenue des Oiseaux 13.

31 juillet 1961.
Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, opérations de banque, société anonyme (FOSC. du 16 janvier 1961, page 146). Les pouvoirs du fondé de procuration Pierre Robin sont éteints. Edmond Aguet (fondé de procuration inscrit) est nommé sous-directeur; il conserve la signature collective à deux. Sa procuration est éteinte.

31 juillet 1961. Marchandises diverses.
Coreysa S.A. Lausanne, à Lausanne, achat, vente et exportation de marchandises suisses et étrangères, représentation de toutes fabriques ou entreprises commerciales, société anonyme (FOSC. du 26 août 1960, page 2501). Les pouvoirs du directeur Roland Zonca sont éteints.

31 juillet 1961. Produits du sol.
Jan A. van Eek «Interplant», à Lausanne, produits du sol (FOSC. du 24 mars 1959, page 869). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

31 juillet 1961. Clichés.
Edmond Nicole, à Lausanne, fabrique de clichés (FOSC. du 25 février 1954, page 512). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

31 juillet 1961. Participations.
Cent International, à Lausanne, participer à toutes entreprises électriques, société anonyme (FOSC. du 14 juillet 1961, page 2054). Suivant procès-verbaux authentiques des assemblées générales des 10 mai et 28 juillet 1961, la société a porté son capital de 13 000 000 de fr. à 20 000 000 de fr. par l'émission de 14 000 actions de 500 fr., au porteur, libérées de 2 100 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, libéré de 15 100 000 fr., est de 20 000 000 de fr., divisé en 40 000 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Sont nommés administrateurs: Ettore Echaniz, du Venezuela, à Caracas, qui engagera la société par sa signature individuelle en tant qu'administrateur-délégué, et Renato Riccardi, d'Italie, à Turin, et Henri Schneider, de Bätterkinden, à Lausanne, tous deux administrateurs avec signature collective à deux.

31 juillet 1961. Constructions mécaniques.
Kaiser Fils S.A., à Crissier, constructions mécaniques, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1960, page 3081). Le capital social de 250 000 fr. est entièrement libéré.

Bureau de Morges

27 juillet 1961. Gaz narcotiques, etc.
Soesil S.A., à Ecublens, fabrication, vente et exportation du protoxyde d'azote et autres gaz narcotiques, etc. (FOSC. du 8 juillet 1960, page 2034). D^r Allen M. Eshaya, citoyen des USA, à Lausanne, a été désigné comme directeur avec signature individuelle.

27 juillet 1961. Immeubles.
S.I. Gladys S.A., à Bussigny près Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 13 juillet 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. La société acquiert une parcelle de terrain sise à Bussigny, lieu dit «En Roséaz», d'une superficie de 1028 m², pour le prix de 60 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications, les communications et convocations aux actionnaires sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Jean Denoréaz, d'Aigle, à Renens, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: dans les bureaux de Jean Denoréaz, place de la Gare 2, à Renens. Adresse au siège social: dans les bureaux des notaires Marc Emery et Francis Sauvain, rue de l'Industrie 1, à Bussigny.

31 juillet 1961. Confiserie, tea-room.
Ad. Burdorfer, à Morges, confiserie, pâtisserie, tea-room (FOSC. du 20 février 1947, page 504). La raison est radiée ensuite de cessation d'activité.

31 juillet 1961. Immeubles.
S.I. En Champigny S.A., à Saint-Sulpice (FOSC. du 19 mai 1960, page 1516). Le capital social est actuellement entièrement libéré: 108 800 fr. par versement en espèces, 91 200 fr. par compensation de créance. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 13 juillet 1961, la société a modifié ses statuts en conséquence.

Bureau d'Orbe

28 juillet 1961. Instruments dentaires, etc.
Les fils d'Auguste Maillefer, société anonyme à Ballaigues, à Ballaigues (FOSC. du 24 avril 1961, N° 94, page 1159). Suivant acte authentique du 7 juillet 1961, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but la fabrication et le commerce d'instruments dentaires, médicaux et mécaniques ainsi que de tous autres articles analogues. Elle pourra s'intéresser à toutes entreprises, industries ou commerce similaires, ainsi que procéder à l'achat, à la vente, à l'échange et à la construction d'immeubles utiles à son exploitation. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Toutefois, les convocations peuvent avoir lieu par simples lettres lorsque les adresses de tous les actionnaires sont connues. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Le président Walter Maillefer étant décédé, sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé comme suit: président: Samuel Maillefer (jusqu'ici secrétaire); secrétaire: Pierre Maillefer (membre inscrit); vice-président: Henri Maillefer, de Ballaigues, à Renens (nouveau); membres: Madeleine Grossenbacher et Marthe Maillefer (déjà inscrites).

Bureau de Vevey

31 juillet 1961.
Société immobilière Olga S.A., à Montreux-Châtelard (FOSC. du 13 septembre 1954, page 2341). L'administrateur Walter Daucourt, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Berthe Gachet, de Biolley-Orjulaz, à Lausanne, est seule administratrice; elle signe individuellement.

1^{er} août 1961. Immeubles.
Bel-Horizon, St-Légier, à St-Légier. Suivant acte authentique et statuts du 26 juillet 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra de Samuel Barbey divers immeubles sis au territoire de la commune de St-Légier-la-Chiésaz, lieu dit «La Cocharde», d'une surface totale de 22 a 81 ca. (dans le nouvel état), pour le prix de 40 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications de la société sont faites dans le même organe. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il se compose actuellement de deux membres, soit Samuel Barbey, de Chardonne, à Vevey, président, et Jean-Marie Gross, de Vernayaz et Salvan, à Vevey, secrétaire. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau de la société: étude des notaires Delafontaine et Destraz, Vevey, avenue de la Gare 16. Domicile légal: chez Roger Huser, à St-Légier.

Genf - Genève - Ginevra

28 juillet 1961.
Corderie Nationale, Delacroixrie et Cie, Société anonyme, à Carouge (FOSC. du 5 mai 1961, page 1286). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 juillet 1961, la société a modifié son but comme suit: la fabrication et le commerce de filets, cordages, sangles et autres objets similaires, puis elle a porté son capital de 280 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 600 actions de 200 fr., nominatives. A cette occasion, elle a adopté de nouveaux statuts. Capital: 400 000 fr., entièrement versé, divisé en 2000 actions de 200 fr., nominatives. Administration: un ou plusieurs membres.

31 juillet 1961. Cigares.
Paul Grunder, à Genève, commerce de cigares en gros et demi-gros (FOSC. du 16 juillet 1927, page 1317). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. Actif et passif repris par la maison «Paul Grunder, J. Friedrich succ.», à Genève.

31 juillet 1961. Cigares.
Paul Grunder, J. Friedrich succ., à Genève. Chef de la maison: Johann Friedrich, de Birnenstorf (Argovie), à Genève. Le titulaire et son épouse Anna-Marie née Fleg, sont mariés sous le régime de la communauté de biens universelle. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Paul Grunder», à Genève, radiée. Commerce de cigares en gros et demi-gros. 58, rue du Stand.

31 juillet 1961. Comptabilités, etc.
René Sigesser, à Genève, tenue et contrôle de comptabilités, etc. (FOSC. du 18 février 1960, page 566). Nouvelle adresse: 12, rue de Zurich.

31 juillet 1961.
Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), à Carouge, société coopérative (FOSC. du 13 juillet 1960, page 2083). Alfred Briggen et Paul Thévenoz ne

sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Ferdinand Melly, de La Rippe (Vaud), à Crassier (Vaud), et Robert Wuarin, de et à Cartigny, ont été nommés membres de l'administration; ils signent chacun d'eux collectivement avec le président de l'administration ou un sous-directeur ou le fondé de pouvoir.

31 juillet 1961.

Caisse de Crédit Mutuel de Thônex, à Thônex, société coopérative (FOSC. du 27 mai 1960, page 1590). Nouveau domicile: 4, chemin des Mésanges (chez Georges Decourieux).

31 juillet 1961.

Citer S.A. Etablissement Financier, à Genève (FOSC. du 21 décembre 1960, page 3658). Eric-Edouard Pautex n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Max Hottinger, de et à Genève; Jacques Pinget, de Plan-les-Ouates, à Genève, et Eric Sandoz, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Eric Sandoz, susqualifié, exerce en outre les fonctions de secrétaire du conseil.

31 juillet 1961. Pièces mécaniques, etc.

Hispano-Suiza (Suisse) S.A., à Genève, fabrication de toutes pièces mécaniques, etc. (FOSC. du 15 juin 1961, page 1726). Jean Luthy, de Meyrin, à Genève, a été nommé directeur général avec signature collective à deux.

31 juillet 1961. Matériaux de construction, etc.

Ernest Kühni S.A., à Genève, représentation de matériaux de construction, etc. (FOSC. du 11 avril 1958, page 999). André Desplands, de Rougemont (Vaud), à Confignon, a été nommé fondé de pouvoir; il signe collectivement avec Robert-André Kühni, membre et secrétaire du conseil d'administration (inscrit). La procuration de Walter Disch est radiée.

31 juillet 1961.

Mohag Immeubles S.A., succursale de Genève, acquisition, construction, location, gérance et vente d'immeubles (FOSC. du 27 septembre 1960, page 2781), société anonyme avec siège à Zurich. L'administrateur Werner Schreiber est maintenant domicilié à Küsnacht (Zurich); l'administrateur Friedrich Tanner est maintenant domicilié à Herrliberg (Zurich). Le directeur Ernst Lüscher est maintenant domicilié à Zollikon (Zurich).

31 juillet 1961.

Société Immobilière-Vieux Plonjon C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 juin 1957, page 1580). Max Nievergelt n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Edouard Wyss, de Fohrbach (Berne), à Berne, est administrateur unique avec signature individuelle.

31 juillet 1961. Participation financière, etc.

Stauffer Chemical Company International S.A., à Genève, participation financière à toutes entreprises industrielles et commerciales, etc., appartenant à «Stauffer Chemical Company», à New-York (FOSC. du 16 décembre 1960, page 3620). Peter-Stephen Bedrossian et Paul Mahgold ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Francis-William MacMullen, président (inscrit); Francis-E. Cook, des USA, à Westport (Connecticut, USA), vice-président; Pierre Mangold, de et à Genève, secrétaire et délégué; Minos-M. Covington, des USA, à Houston (Texas, USA), Pierre Folliet (inscrit), Serge Sarasin (inscrit) et Rudolf-Peter Walti, de Seon (Argovie), à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle de Francis-William MacMullen, Francis-E. Cook, Pierre Mangold et Minos-M. Covington ou par la signature collective à deux de Pierre Folliet, Serge Sarasin et Rudolf-Peter Walti.

31 juillet 1961. Participations, etc.

Tupion S.A., à Genève, administration de participations à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 23 juin 1960, page 1864). Willy Fardel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Claudet, de Coinsins (Vaud), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 19, rue de la Croix d'Or (chez Jean Piola et Léo Brodsky).

31 juillet 1961. Publicité, etc.

Youniq & Rubleam S.A., à Genève, entreprise générale de publicité, etc. (FOSC. du 23 janvier 1961, page 233). Thomas-A. Reynolds, André Barbey, Ludwig Gutstein et James-P. Wilkerson ne sont plus administrateurs; les pouvoirs des trois premiers ainsi que ceux de Richard-Victor Setton, directeur, sont radiés. André Guinand, membre du conseil d'administration (inscrit), reste unique administrateur avec signature individuelle. Nouveau domicile: 29, rue du Rhône (chez André Guinand, avocat).

31 juillet 1961. Immeubles.

Société du Passage des Lions, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 février 1948, page 425). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 décembre 1960, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Société du Passage des Lions en liquidation, par les administrateurs inscrits Léon Simon-Vernot, Henri Muller et Rodolphe Schinz, lesquels continuent à signer collectivement à deux en leur nouvelle qualité de liquidateurs.

31 juillet 1961. Organisation d'entreprises, etc.

Inetud S.A., à Genève, Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 27 juillet 1961. But: l'organisation d'entreprises de toute nature et la prise de participations dans d'autres entreprises. La société n'exercera pas d'activité dans le canton de Genève, autre que celle nécessaire à son administration. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 500 actions de 100 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Signature Oederlin, de Baden (Argovie), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 12, rue de la Croix d'Or (chez Hermann Oederlin, avocat).

31 juillet 1961. Immeubles.

S. I. Pénierouaz, à Genève, Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 19 juillet 1961. But: achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: une propriété sise à Messery (Hte-Savoie, France), lieudit Pénierouaz, cadastrée section C, sous les Nos 386, 387, 388 et 389, le tout pour 250 000 NF français. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Pfyffer d'Altishofen, de Lucerne, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 17, rue du Marché (chez André de Pfyffer, avocat).

31 juillet 1961.

Heherga, Société anonyme pour le développement de nouvelles formes d'hébergement, à Genève (FOSC. du 19 janvier 1960, page 192). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juillet 1961, la société a porté son capital de 100 000 fr. à 1 000 000 de fr. par l'émission de

900 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 1 000 000 de fr., entièrement versé, divisé en 1000 actions de 1000 fr., nominatives. Nello Celio n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Paul Boven, de Chamoson (Valais), à Sion, a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 186576. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1961, 8 Uhr.
Bierbrauerei Hess AG, Steinhölzli, Bern-Köniz.
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreie Getränke.



Nr. 186577. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1961, 19 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd (Solothurn).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.



Nr. 186578. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1961, 20 Uhr.
Aditone A/S, Lersø Parkallé 112, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hörhilfsmittel, Hörbrillen und Bestandteile für Hörgeräte.

ADITONE

Nr. 186579. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1961, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

DESFERIN

Nr. 186580. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1961, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

DESFERAL

N° 186581. Date de dépôt: 24 janvier 1961, 17 h.
Editions S.A. Lausanne, avenue de la Gare 45, Lausanne.
Marque de fabrication et de commerce.

Horaires, indicateurs de chemins de fer, pour bateaux, autos postales, trams, avions, trolleybus, bus, cars.

LABARTHE

N° 186582. Date de dépôt: 24 janvier 1961, 17 h.
Editions S.A. Lausanne, avenue de la Gare 45, Lausanne.
Marque de fabrication et de commerce.

Horaires, indicateurs de chemins de fer, pour bateaux, autos postales, trams, avions, trolleybus, bus, cars.

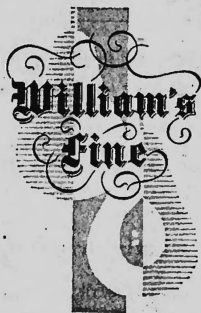
REX

N° 186583.

Date de dépôt: 18 avril 1961, 9 h.

Y. et W. Laeomoff, Charrat (Valais).
Marque de fabrique et de commerce.

Eau de vie de poires William.



N° 186584.

Hinterlegungsdatum: 18. April 1961, 18 Uhr.

Beecham Research Laboratories Limited, Great West Road, Brentford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Substanzen.

TRILGAR

N° 186585.

Date de dépôt: 26 avril 1961, 18 h.

Zanehi Vins S.A., Sébeillon, Lausanne. — Marque de commerce.

Vins.



N° 186586.

Date de dépôt: 1^{er} mai 1961, 18 h.

Zanehi Vins S.A., Sébeillon, Lausanne. — Marque de commerce.

Vins.



N° 186587.

Date de dépôt: 28 avril 1961, 18 h.

Léon Michel, Maipú 554, Buenos Aires (Argentine).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, horloges, leurs parties et accessoires.

LINCOLN

N° 186588.

Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1961, 17 Uhr.

Bölkow-Apparatebau GmbH, Nabern bei Kirehheim/Teck (Württemberg, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftfahrzeuge, nämlich Motorflugzeuge, Segelflugzeuge, Starrflügler und Drehflügler, Flugkörper, nämlich unbemannte Luftfahrzeuge, insbesondere ferngesteuerte Luftfahrzeuge mit Rückstossantrieb, Übungsgeräte zum Nachbilden der Eigenschaften von Luftfahrzeugen und Flugkörpern, Transportwagen, Fahrwerke und Landgestelle für Luftfahrzeuge, Flugkörper und für Übungsgeräte, Rückstosstriebwerke, insbesondere Raketen, Bauteile aus Kunststoffen für Luftfahrzeuge, Flugkörper und für Haus- und Küchengeräte, physikalische und optische Geräte, Impulsgeneratoren, Geräte zum Anschliessen von Batteriegeräten an das Stromversorgungsnetz, elektrische Mess- und Prüfgeräte, Vermessungs-, Signal-, Mess- und Überwachungsgeräte für Zwecke der Luftfahrt, Tonbandgeräte, Mikrophone, Haus- und Küchengeräte, Geschirrspülmaschinen, Mixer und Schnitzelmaschinen für den Haushalt.

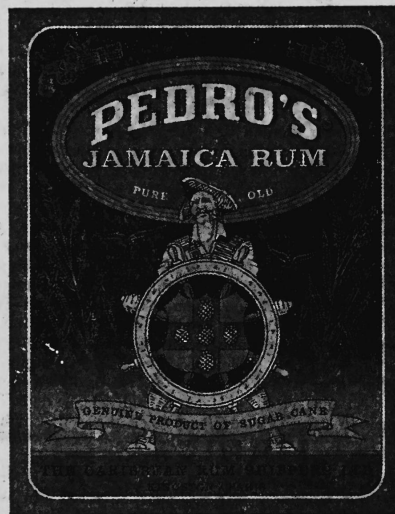
bö 103

N° 186589.

Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1961, 18 Uhr.

Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Rum aus Jamaica.



N° 186590.

Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1961, 20 Uhr.

Rohm & Haas Company, 222 West Washington Square, Philadelphia (Pennsylvania, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Verbindungen für die Lederfärbung, -bleichung und -gerbung sowie als Dispersionsmittel für Pigmente und Ausfall-Leim in der Papierherstellung; chemische Verbindungen zur Verwendung in der Textil- und Druckerei-Industrie für die Ausfällung von Farblack mit basischen Farbstoffen; Chemikalien für die Vorbereitung von Häuten für das Gerben.

LUTRON

N° 186591.

Date de dépôt: 24 mai 1961, 7 h.

F. A. Weleh (Liverpool) Ltd., 3, Hood Street, Liverpool 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique.

Joallerie montée en métaux précieux.

FAW

N° 186592

Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1961, 6 Uhr.

Società per l'Industria della Maglieria S.A., Melide (Tessin).
Fabrik- und Handelsmarke.

Trikot-Unterwäsche.



Nr. 186593. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1961, 18 Uhr.
Prometheus AG, Fabrik elektrischer Heiz- & Kochapparate, Rheinstrasse 32,
Liestal (Baselnd). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Kochplatten und Heizeinrichtungen.

SPIROVIT

Nr. 186594. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1961, 17 Uhr.
Hans Widmer Fest- und Dekorationsartikel Sarmenstorf, Zelglstrasse 275,
Sarmenstorf (Aargau). — Fabrik und Handelsmarke.

Dekorationsartikel aller Art, insbesondere natürliche und künstliche Blumen,
Pflanzen, ferner Figuren, Abzeichen, natürliche und künstliche Kränze sowie
Kranzreifen und dergleichen.

INGETR. SCHUTZMARKE



MARQUE DÉPOSÉE

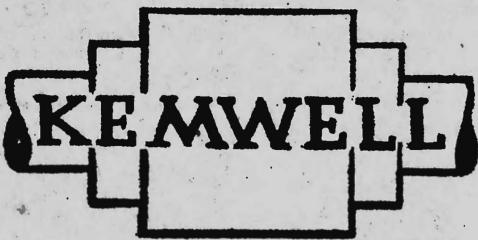
Nr. 186595. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1961, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenver-
tugungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Oele,
Seifen, diätetische Nährmittel.

LIBRIZAN

Nr. 186596. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1961, 17 Uhr.
Kemwell (Chur) Ltd., Chur. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte zur industriellen Verwendung, Materialien zur Verwendung
bei Schweissung und/oder Wärmebehandlung von Metallen; exothermische
reagierende Stoffmischungen zur Wärmebehandlung von Metallen, Schweiss-
mittel einschliesslich Flussmittel, Schweisselektroden, Wärmeisolationen,
Wärmereflektoren, Befestigungs- und Halteinrichtungen für Wärmeisola-
tionen und Reflektoren.



Nr. 186597. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1961, 19 Uhr.
Gebr. Gloor & Co., Kirchbergstrasse 111, Burgdorf. — Fabrikmarke.

Autogene Hand-Schneidbrenner und autogene Schneidmaschinen mit oder
ohne elektrischen Antrieb. Hilfsgeräte aller Art zu obigen Geräten.

GLOOR
Schneidfix

Nr. 186598. Date de dépôt: 20 juin 1961, 11 h.
Fabrique des Montres Vuleain et Studio S.A., rue de la Paix 135, La Chaux-
de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de
la marque N° 99879. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 10 juin 1961.

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure et
parties des dits objets.



Nr. 186599. Date de dépôt: 20 juin 1961, 11 h.
Fabrique des Montres Vuleain et Studio S.A., rue de la Paix 135, La Chaux-
de-Fonds. — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 99880.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 juin
1961.

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure et
parties des dits objets.

NEMROD

Nr. 186600. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1961, 6 Uhr.
C. Bürgi & Cie, Kreuzlingen. — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 99957. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1961 an.
Wirk- und Strickwaren aller Art.



Nr. 186601. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1961, 6 Uhr.
C. Bürgi & Cie, Kreuzlingen. — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 99958. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1961 an.
Wirk- und Strickwaren aller Art.

Povella

Nr. 186602. Hinterlegungsdatum: 22. September 1960, 17 Uhr.
Marelo Fuhrmann, Rondeau 267, Ramos Mejia (Provinz Buenos Aires,
Argentinien). — Fabrik- und Handelsmarke.
Dichtungen, insbesondere Wellendichtungen.

HERMAX

Transmissions — Uebertragungen

Marques N° 146820 à 146823, 157895 à 157897. — Compania Ron Bacardi S.A.,
New York (New York, USA). — Transmission à Bacardi & Company
Limited, Sandringham House, Shirley Street, Nassau (Iles Bahamas). —
Enregistré le 21 juillet 1961.

Marke Nr. 152293. — Times Facsimile Corporation, New York (New York,
USA). — Uebertragung an Westrex Corporation, 540 West 58th Street,
New York 19 (New York, USA). — Enregistré le 19 juillet 1961.

Marque N° 172844. — W. & H. Gröflin, Tenniken (Bâle-Campagne). — Trans-
mission à Hans Gröflin, Temiken (Bâle Campagne). — Enregistré le 19 juillet
1961.

Marques N° 179632 et 181298. — Etablissement F. S. Attias, Lausanne. —
Transmission à Etablissement Attias & Cie, route de Bel Air 1, Lausanne. —
Enregistré le 19 juillet 1961.

Modification de raison et transfert de siège — Firma-Aenderung und Sitzverlegung
Marques N° 107026, 153676 et 155400. — Charles Reinbold S.A., La Chaux-
de-Fonds. — Raison modifiée en Manufacture de boîtes de montres Germain
Sanglard S.A. et siège transféré à Cornol (Berne). — Enregistré le 19 juillet
1961.

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe
Marque N° 184947. — Tavano S.A., Genève. — L'indication des produits
est limitée comme suit: Appareils électriques de ménage de tout genre, soit:
armoires frigorifiques, aspirateurs de poussière portatifs, aspirateurs de
poussière non portatifs, appareils de chauffage, appareils à sécher les cheveux,
cireuses de ménage, machines à encaustiquer, machines à laver le linge,
machines à laver la vaisselle, mixer, ponceuses, machines à repasser le linge.
— Enregistré le 17 juillet 1961.

Berichtigung — Rectification

Marke Nr. 186123. — Thomi & Franck AG, Basel. — Der Farbenanspruch
lautet wie folgt: Die Marke wird gelb, golden und weiss ausgeführt. — Ein-
getragen den 20. Juli 1961.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 176994. — Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie, Wolhusen
(Luzern). — Gelöscht am 20. Juli 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.
Marque N° 184390. — Avisun Corporation, Philadelphie (Pensylvanie, USA).
— Radiée le 18 juillet 1961 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Extension

du champ d'application de la convention collective pour la menuiserie, ébè-
nisterie et charpenterie dans le Jura bernois

Voir l'arrêté du Conseil exécutif du canton de Berne du 16 mai 1961,
approuvé par le Conseil fédéral le 21 juin 1961 et publié dans la Feuille offi-
cielle du Jura bernois N° 54 du 8 juillet 1961. (AA. 165)

Berne, le 8 août 1961.

Direction de l'économie publique
du canton de Berne.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Les dispositions en matière de commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

(Première suite)

Colombie

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et la Colombie a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
1,4	1938	4,1
3,5	1946	19,4
9,7	1950	31,6
22,1	1956	43,1
20,7	1957	35,7
18,8	1958	30,2
17,4	1959	37,9
17,9	1960	57,2

2° a) b) Toutes les importations doivent être enregistrées auprès de l'Office des changes. L'attestation d'enregistrement permet aux consulats colombiens de légaliser les documents d'expédition qui tiennent ainsi lieu de permis de dédouanement.

Les marchandises sont réparties en trois catégories:

A. Toutes les marchandises dont l'importation n'est pas expressément interdite et qui ne sont pas énumérées dans la liste des «marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis» peuvent être importées librement. Ce sont entre autres la plupart des matières premières, divers produits chimiques et pharmaceutiques, les couleurs d'aniline, de nombreux instruments, machines et appareils, les pièces détachées de nombreux appareils et machines.

Ces produits sont admis à l'importation moyennant l'attestation qu'ils ont été enregistrés auprès de l'Office des changes.

B. Marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis: Cette catégorie comprend entre autres:

Diverses matières premières, quelques produits chimiques et pharmaceutiques, certaines machines, des machines de bureau, les montres ordinaires, les fils, etc.

Les importations ne sont admises que sur présentation d'un permis spécial établi par la «Superintendencia Nacional de Importaciones».

C. Marchandises interdites à l'importation:

La liste comprend entre autres:

Les savons, les lessives, certaines denrées alimentaires et conserves, divers produits chimiques, les textiles, les machines à écrire, les machines à coudre, les montres en métaux précieux, etc.

Préalablement à l'enregistrement, l'importateur doit effectuer auprès du «Banco de la Republica» un dépôt de 5, 20, 50, 75 ou 100% de la valeur FOB, suivant la marchandise. Le montant déposé est restitué 45 jours après le dédouanement de la marchandise.

La valeur déterminante de la marchandise est calculée à un cours de conversion de 6,70 pesos par dollar US.

Les différents taux frappent entre autres les produits suivants:

5% de la valeur FOB:

Les taureaux d'élevage, les machines agricoles, etc.

20% de la valeur FOB:

De nombreuses matières premières, divers produits chimiques et pharmaceutiques, les chaudières multitubulaires, les électrodes en graphite, certaines machines.

50% de la valeur FOB:

Divers produits chimiques, les mines pour crayons.

75% de la valeur FOB:

Les vis à métaux, certains appareils de contrôle et de commande.

100% de la valeur FOB:

Tous les autres produits.

3° Le tarif douanier colombien comprend des droits ad valorem aussi bien que des droits spécifiques, les deux étant combinés pour la plupart des positions. Depuis la révision tarifaire de mai 1959, la Colombie ne prélève plus d'autres émoluments ou taxes lors du dédouanement.

4° a) Les devises sont cédées aux importateurs sous forme de certificats de devises dont le prix est en principe variable. Théoriquement, ces certificats sont mis aux enchères publiques; en pratique, ils sont vendus par le «Banco de la Republica» au cours fixe de 6,70 pesos par dollar US.

b) En tant qu'il s'agit de transferts opérés par des entreprises publiques, semi-officielles ou privées et afférents à des capitaux enregistrés, le trafic des paiements dans le secteur des invisibles est effectué également au moyen des certificats de devises. Lors de l'acquisition d'un de ces certificats, les paiements en question sont frappés d'un impôt de transfert de 10% calculé sur la base du cours du marché libre des devises.

Les autres paiements dans ce secteur doivent s'effectuer par le marché libre des devises.

5° a) La Suisse est liée à la Colombie par le traité d'amitié, d'établissement et de commerce du 14 mars 1908.

b) La Colombie a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Danemark	24 novembre 1955
Equateur	23 août 1959
Espagne	17 novembre 1952
Finlande	29 novembre 1957

A côté de ces conventions officielles, il existe encore des accords de compensation privés que l'Association nationale des producteurs de café a conclus avec la plupart des Etats du bloc oriental.

6° a) La Colombie est membre du FMI.

b) La Colombie n'a pas signé le traité de Montevideo, du 13 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine. On attend son adhésion:

183. 8. 8. 61.

Costa Rica

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Costa-Rica a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
1,2	1938	0,308
5,3	1946	0,806
7,4	1950	1,9
8,5	1956	4,8
11,1	1957	4,0
8,1	1958	4,1
10,0	1959	4,8
12,6	1960	5,5

2° a) b) Les importations de marchandises au Costa-Rica sont en principe libres, à l'exception des armes, stupéfiants, etc., qui ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

3° Le tarif douanier du Costa-Rica comprend tant des droits spécifiques que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour de nombreuses positions.

Lors du dédouanement, le Costa-Rica ne prélève pas d'émoluments ou de taxes supplémentaires.

4° a) La Banque centrale ou les banques agréées délivrent des devises au cours officiel (1 dollar US pour 5,67 colones) pour les importations de marchandises qui figurent sur la liste des articles de première nécessité. Cette liste comprend entre autres:

Générateurs, moteurs, transformateurs de plus de 5 kW, instruments de mesure; machines et instruments agricoles; soie artificielle, fils de coton; machines et appareils pour l'industrie, machines à coudre, pièces de rechange, produits chimiques et pharmaceutiques, etc.

L'importateur doit se procurer au marché libre les devises nécessaires au paiement de toutes les autres marchandises.

b) Le trafic des paiements pour invisibles est libre. Certaines opérations peuvent être mises au bénéfice du régime du marché officiel des devises.

5° a) Il n'existe pas d'accord commercial entre la Suisse et le Costa-Rica.

b) Le Costa-Rica n'a pas conclu d'accords de paiement avec des pays tiers.

6° a) Le Costa-Rica est membre du FMI.

b) Le Costa-Rica n'a pas encore ratifié le traité de libre-échange et d'intégration économique de l'Amérique centrale, du 10 juin 1958. Il ne participe pas aux travaux pour la création d'une union douanière centro-américaine, conformément à la convention du 1^{er} juin 1959.

183. 8. 8. 61.

Cuba

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et Cuba a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
2,3	1938	4,3
47,6	1946	16,0
58,5	1950	21,8
17,7	1956	19,9
11,5	1957	27,3
20,0	1958	28,1
6,5	1959	21,6
18,5	1960	10,4

2° a) b) Toutes les importations sont effectuées par la «Empresa Cubana de Importación». Elle passe les commandes à l'étranger. L'octroi d'une commande implique automatiquement la remise du permis d'importation et en même temps le règlement de l'attribution interne de devises, par laquelle la Banque nationale cubaine est invitée à exécuter le paiement conformément aux conditions convenues contractuellement. Les importations privées ne sont pas admises.

3° Jusqu'à nouvel avis, le tarif douanier du 19 octobre 1927 reste applicable aux produits suisses. L'incidence varie entre 5 et 30% ad valorem. Pour les «non essentiels», il est perçu en supplément des taxes spéciales (recargos) de 30 à 100% ad valorem. De plus, les biens de consommation d'usage personnel sont grevés d'un impôt sur le chiffre d'affaires de 2,5 à 30% ad valorem qui est perçu au moment de la remise à l'organisation interne de répartition.

4° a) b) Les paiements s'effectuent exclusivement par l'intermédiaire de la Banque nationale cubaine.

5° a) Le 30 mai 1954, la Suisse a conclu avec Cuba un accord commercial dont la validité a été prorogée provisoirement jusqu'à fin 1961.

b) La République de Cuba a conclu des accords relatifs aux échanges et aux paiements avec tous les Etats du bloc communiste.

6° a) La République de Cuba est membre du GATT.

b) Cuba se tient à l'écart des efforts d'intégration de l'Amérique latine et de l'Amérique centrale.

183. 8. 8. 61.

Equateur

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et l'Equateur a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,408	1938	0,882
1,6	1946	1,4
3,4	1950	5,9
7,0	1956	8,2
8,6	1957	8,7
13,8	1958	9,0
15,9	1959	7,9
20,4	1960	10,3

2° a) b) L'Equateur a soumis toutes les importations et les exportations au régime du permis. Afin de protéger la production du pays, diverses marchandises (par exemple les fromages, le chocolat, les rubans de broderies) ne sont pas admises à l'importation.

La demande d'importation doit être accompagnée:

A. pour les marchandises de la liste I, de la preuve que 25% de la valeur CIF de la marchandise (taxes consulaires non comprises) ont été déposés en sucres auprès de la Banque centrale (décret N° 373 du 7 mars 1961) et que 5% de la valeur CIF ont été payés en tant qu'impôt sur les importations (décret D. E. 1 du 1^{er} décembre 1956). Sont, entre autres, classés dans la liste I:

le bétail d'élevage, de nombreux produits pharmaceutiques et chimiques, les couleurs d'aniline, les films réentgen; la gaze à bluter, quelques tissus spéciaux; de nombreux outils, la plupart des machines, de nombreux instruments et appareils, les chronomètres de marine, les horloges de contrôle.

B. pour les marchandises de la liste II, de la preuve que 50% de la valeur CIF de la marchandise (taxes consulaires non comprises) ont été déposés en sucres auprès de la Banque centrale et que 15% de la valeur CIF ont été payés en tant qu'impôt sur les importations. Après l'importation des marchandises, les montants déposés sont utilisés à les payer en partie.

Sont, entre autres, classés dans la liste II:

l'extrait de café, certaines préparations pour potages; les parfums artificiels, les articles de toilette; les fils de tout genre non préparés pour la vente au détail, les tissus, les articles de bonneterie, les articles d'habillement, en tant que leur importation est admise; les machines de bureau, les pièces détachées de montres. Les livres, les journaux, les revues; les rubans en soie naturelle et en soie artificielle, les tissus de soie; les appareils photographiques, les montres de tout genre; les pièces détachées pour machines de bureau; les instruments de musique.

3° Le tarif douanier de l'Equateur comprend des droits ad valorem aussi bien que des droits spécifiques, les deux genres étant combinés pour la plupart des positions. Outre les droits de douane proprement dits, les autorités douanières prélèvent les taxes suivantes: Un droit de douane supplémentaire de 2% de la valeur FOB de la marchandise, destiné au financement de projets déterminés. Une taxe à l'importation de 2 1/4% de la valeur CIF de la marchandise, conformément au décret N° 18 du 6 avril 1961. Les consulats équatoriens perçoivent une taxe de 10,5% de la valeur FOB de la marchandise pour le visa des factures consulaires.

4° a) Pour les importations autorisées, la Banque centrale délivre des devises au cours officiel de vente (1 dollar USA = 18,18 sucres). Les paiements anticipés ne sont pas admis.

b) Pour le transfert des revenus et des paiements d'amortissements des investissements de capitaux étrangers enregistrés, la Banque centrale met des devises à disposition au cours officiel de vente (1 dollar USA = 18,18 sucres). Ces transferts sont en principe limités à 15% du capital. Les paiements relatifs au secteur des autres invisibles s'effectuent en principe par le marché libre des devises.

5° a) Le 22 juin 1888, la Suisse a conclu avec l'Equateur un traité d'amitié, d'établissement et de commerce. Le 8 octobre 1957, les deux pays ont signé un accord commercial et un protocole concernant les échanges commerciaux. Ils sont entrés en vigueur le 19 septembre 1959.

b) L'Equateur a conclu des accords économiques bilatéraux avec les pays suivants:

Argentine	22 août 1953
Chili	4 août 1949
Colombie	23 août 1959
Espagne	12 juillet 1954
France	20 mars 1959
Italie	12 mai 1951
République fédérale d'Allemagne	1 ^{er} août 1953
Uruguay	4 juin 1955
Yougoslavie	13 mars 1959

6° a) L'Equateur est membre du FMI.

b) L'Equateur n'a pas signé le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine. On attend son adhésion. 183. 8. 8. 61.

Guatemala

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Guatemala a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
1,2	1938	0,249
7,9	1946	1,4
10,6	1950	2,7
12,3	1956	4,8
15,1	1957	6,4
9,7	1958	7,6
7,9	1959	6,3
12,9	1960	6,9

2° a) b) Les importations de marchandises au Guatemala sont en principe libres.

Les armes, stupéfiants et produits similaires ne peuvent être importés.

3° Le tarif douanier du Guatemala comprend des droits spécifiques aussi bien que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour la plupart des positions.

Le Guatemala ne prélève pas de taxes supplémentaires lors du dédouanement.

En vue de réaliser l'intégration économique, le Guatemala, El Salvador, le Nicaragua et le Honduras ont signé, le 13 décembre 1960, un protocole relatif à l'uniformisation des droits à l'importation. Ce protocole contient des taux uniformes pour 500 positions environ; pour 50 autres positions, il a été établi un plan d'adaptation des taux à un niveau déterminé. (La nomenclature commune centre-américaine comprend plus de 5000 positions et sous-positions. En ce qui concerne le Guatemala, El Salvador et le Nicaragua, ledit protocole est entré en vigueur le 3 juin 1961.

4° a) b) Le Guatemala ne soumet pas le trafic des paiements à un contrôle.

5° a) Un accord commercial (clause de la nation la plus favorisée) a été conclu, le 1^{er} avril 1955, entre la Suisse et le Guatemala.

b) Le Guatemala n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

6° a) Le Guatemala est membre du FMI.

b) Le Guatemala a ratifié le traité de libre-échange et d'intégration économique de l'Amérique centrale, du 10 juin 1958, et la convention sur l'harmonisation des droits à l'importation (union douanière), du 1^{er} juin 1959. De plus, le Guatemala a signé différents accords sur l'intégration économique avec El Salvador, le Honduras et le Nicaragua. (Voir question 3.) 183. 8. 8. 61.

Haïti

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et Haïti a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
1,0	1938	0,091
3,2	1946	0,351
11,3	1950	0,927
9,2	1956	2,7
6,2	1957	1,9
9,1	1958	2,2
4,2	1959	2,2
5,7	1960	2,7

2° a) b) Les importations de marchandises dans la République d'Haïti sont en principe libres, à l'exception des armes, stupéfiants et similaires, qui ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

3° La République d'Haïti perçoit en principe des droits spécifiques. Des taux minima ad valorem sont cependant fixés pour la plupart des positions. L'incidence varie entre 5 et 40% de la valeur. De nombreux produits sont grevés, en plus des droits de douane, d'une taxe de 20% de la valeur CIF et d'une surtaxe de consommation qui varie, suivant la marchandise, entre 3 et 4 1/2% de la valeur CIF.

4° a) b) La République d'Haïti ne soumet pas le trafic des paiements à un contrôle.

5° a) Un accord de commerce provisoire (clause de la nation la plus favorisée) a été conclu, le 23 décembre 1936, entre la Suisse et Haïti.

b) La République d'Haïti n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

6° a) Haïti est membre du FMI et du GATT.

b) Haïti se tient à l'écart des efforts d'intégration de l'Amérique latine et de l'Amérique centrale. 183. 8. 8. 61.

Honduras

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Honduras a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,766	1938	0,063
0,197	1946	0,520
0,848	1950	0,592
1,9	1956	0,769
2,7	1957	1,9
3,6	1958	1,2
3,2	1959	1,5
3,2	1960	1,5

2° a) b) Les importations au Honduras sont en principe libres, à l'exception des armes, stupéfiants et similaires, qui ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

3° Le tarif douanier du Honduras comprend des droits spécifiques et ad valorem.

Le 28 février 1961, l'accord du 18 décembre 1935 instituant des taux de faveur pour certains produits importés des Etats-Unis d'Amérique est venu à échéance. Le Honduras ne prélève pas d'émoluments ou de taxes supplémentaires lors du dédouanement.

4° a) b) Le Honduras ne soumet pas le trafic des paiements à un contrôle.

5° a) Il n'existe pas d'accord commercial entre la Suisse et le Honduras.

b) Le Honduras n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

6° a) Le Honduras est membre du FMI.

b) Le Honduras a ratifié le traité de libre-échange et d'intégration économique de l'Amérique latine, du 10 juin 1958. En outre, le Honduras a signé mais pas encore ratifié des accords relatifs à l'intégration économique avec le Guatemala, le Nicaragua et El Salvador. 183. 8. 8. 61.

Mexique

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Mexique a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
2,8	1938	7,3
15,6	1946	37,5
45,6	1950	35,9
56,2	1956	66,2
56,8	1957	77,8
53,0	1958	90,1
41,2	1959	94,2
40,7	1960	95,8

2° a) b) Un grand nombre de marchandises ne peuvent être importées au Mexique qu'avec un permis spécial. En règle générale, les marchandises, telles que montres, broderies, autres textiles, fromage, chocolat, certains bijoux et diverses machines, pompes, produits chimiques, etc., qui concourent à la production indigène ou que le Mexique considère comme produits de luxe sont soumis au régime des «Permisos previos». Ce régime est combiné avec un système de contingentement qui peut aller jusqu'à l'arrêt complet des importations. Il tend, d'une part, à freiner les importations et, d'autre part, à protéger l'industrie indigène. Toutes les autres marchandises peuvent être importées librement.

3° Le tarif douanier mexicain comprend des droits spécifiques aussi bien que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour la plupart des marchandises. De plus, le tarif prévoit pour un grand nombre de positions des prix dits «officiels» qui servent de prix minima lors du calcul des droits ad valorem.

Le tarif douanier mexicain a également une fonction protectrice en faveur de l'industrie indigène.

Lors du dédouanement, le Mexique ne prélève aucun émolument ni aucune taxe supplémentaires.

4° a) b) Le trafic des paiements est libre; il n'est pas soumis à un contrôle par les autorités mexicaines.

5° a) Un accord commercial (clause de la nation la plus favorisée) a été signé, le 2 septembre 1950, entre la Suisse et le Mexique.

b) Le Mexique a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Espagne	21 mars 1951 / 23 mars 1953
Tchécoslovaquie	20 octobre 1950

6° a) Le Mexique est membre du FMI.

b) Le Mexique a signé et ratifié le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine. 183. 8. 8. 61.

Nicaragua

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Nicaragua a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,024	1938	0,112
0	1946	0,179
1,3	1950	6,5
2,5	1956	2,1
3,2	1957	2,1
4,7	1958	2,1
2,7	1959	1,5
2,2	1960	2,1

2° a) b) Le Nicaragua a soumis toutes les importations au régime des permis, à l'exception des échantillons gratuits jusqu'à une valeur de 100 dollars. Les marchandises sont réparties en trois catégories contenant entre autres:

1^{re} catégorie

Bétail d'élevage, produits chimiques et pharmaceutiques, papier-journal, filtres d'eau, outils, la plupart des machines, compteurs d'électricité, instruments et appareils médicaux, films roentgen, journaux, revues, plantes, graines et fleurs pour la parfumerie ou usage médical, parties d'accumulateurs, couleurs naturelles d'aniline ou de goudron, fibres et fils textiles artificiels.

2^e catégorie

Matières premières pour l'industrie textile, tissus de coton, de soie et de soie artificielle, aluminium et ses produits.

3^e catégorie

Toutes les marchandises qui ne figurent pas dans l'une des deux premières catégories.

La Banque centrale délivre des permis d'importation pour des marchandises de la

première catégorie: immédiatement et sans conditions spéciales;

deuxième catégorie: immédiatement après un dépôt de 100% de la valeur CIF de la marchandise;

3^e catégorie: 30 jours après un dépôt de 100% de la valeur CIF de la marchandise.

L'expédition de marchandises à destination du Nicaragua ne devrait avoir lieu qu'après la délivrance du permis d'importation. Pour les envois qui arrivent au Nicaragua sans qu'il existe une autorisation d'importation il sera perçu une amende allant jusqu'à 25% de la valeur CIF. Pour les envois qui ne correspondent pas à la commande passée, il sera payé une amende allant jusqu'à 15% de la valeur CIF.

3° Le tarif douanier du Nicaragua comprend tant des droits spécifiques que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour la plupart des positions. Le Nicaragua ne prélève pas de taxes supplémentaires lors du dédouanement.

En vue de réaliser l'intégration économique, le Guatemala, El Salvador, le Nicaragua et le Honduras ont signé, le 13 décembre 1960, un protocole relatif à l'uniformisation des droits à l'importation. Ce protocole contient des taux uniformes pour 500 positions environ; pour 50 autres positions, il a été établi un plan d'adaptation des taux à un niveau déterminé. (La nomenclature commune centre-américaine comprend plus de 5000 positions et sous-positions. En ce qui concerne le Guatemala, El Salvador et le Nicaragua, ledit protocole est entré en vigueur le 3 juin 1961.

4° a) Pour les importations de marchandises, la Banque centrale délivre des devises au cours uniforme de 1 dollar US = 7,0525 cordobas. Comme les disponibilités de la Banque centrale consistent essentiellement en dollars des Etats-Unis, il est recommandé aux exportateurs suisses d'établir leurs factures en cette monnaie.

b) Les paiements pour invisibles ne sont pas soumis à une réglementation déterminée. Il existe cependant certaines lignes directrices qui doivent être suivies. Chaque cas doit être soumis à la direction de la Banque centrale du Nicaragua qui fournit les devises pour certains paiements (traitements d'experts étrangers, séjours d'études à l'étranger), et cela au cours officiel de 1 dollar US pour 7 cordobas.

5° a) La Suisse n'a pas conclu d'accord de commerce avec le Nicaragua.

b) Le Nicaragua n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

6° a) Le Nicaragua est membre du FMI.

b) Le Nicaragua a ratifié le traité de libre-échange et d'intégration économique de l'Amérique centrale, du 10 juin 1958 et la convention sur l'harmonisation des droits à l'importation (union douanière), du 1^{er} juin 1959. En outre, le Nicaragua a signé différents accords relatifs à l'intégration économique avec le Honduras, le Guatemala et El Salvador. (Voir question 3.) 183. 8. 8. 61.

Panama

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Panama a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,002	1938	0,694
1,2	1946	4,3
0	1950	5,1
0,201	1956	5,0
0,193	1957	6,5
0,196	1958	8,3
0,462	1959	9,8
0,020	1960	12,1

2° a) b) Les importations de marchandises au Panama sont en principe libres, à l'exception des armes, stupéfiants et produits similaires qui ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

3° Le Panama perçoit des droits spécifiques aussi bien que des droits ad valorem. Des taux minima ad valorem sont fixés pour certaines positions frappées de droits spécifiques. Un grand nombre de machines, les montres et la bijouterie peuvent être importées en franchise de douane.

Outre les droits d'entrée, les taxes consulaires suivantes sont perçues:

5% pour les marchandises frappées d'un droit de douane,

8% pour les marchandises importées en franchise.

Les importations dans la zone libre de Colon sont exemptes de tout droit de douane et de toute autre taxe.

4° a) b) Le Panama ne soumet pas le trafic des paiements à un contrôle.

5° a) Il n'existe pas de traité de commerce entre la Suisse et le Panama.

b) Le Panama n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

6° a) Le Panama est membre du FMI.

b) Le Panama se tient à l'écart des efforts d'intégration de l'Amérique centrale et de l'Amérique latine. 183. 8. 8. 61.

Paraguay

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Paraguay a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,256	1938	0,411
7,3	1946	0,991
7,6	1950	3,3
3,0	1956	4,6
3,0	1957	3,2
6,3	1958	3,3
5,7	1959	3,1
1,8	1960	3,6

2° a) b) Les importations de marchandises au Paraguay sont en principe libres, à l'exception des armes, stupéfiants et similaires qui ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

Les importations sont dirigées moyennant un système de dépôts. Les dépôts doivent être constitués auprès d'une banque agréée avant l'embarquement de la marchandise dans le port étranger. Ils sont calculés sur la valeur FOB de la marchandise, établie sur la base du cours de conversion du jour. Les montants déposés sont restitués après un délai de 120 jours. Cette durée est portée à 180 jours pour les dépôts effectués postérieurement à l'embarquement de la marchandise.

Ne sont pas soumises à l'obligation du dépôt les importations effectuées par l'Etat ou par des institutions semi-officielles ainsi que les importations de papier-journal, d'encres d'imprimerie, etc. Les autres produits admis à l'importation sont répartis en cinq groupes:

Groupe 1

Sans dépôt

Marchandises: Conserves de lait, aliments à base de lait pour hébés, etc.; insecticides, sérums et vaccins; produits pharmaceutiques; machines agricoles, compteurs d'eau, de gaz et d'électricité, générateurs, machines à vapeur, etc., ainsi que leurs parties et pièces de rechange.

Groupe 2

Dépôt: 50% de la valeur FOB.

Marchandises: Conserves de poissons, etc.; couleurs d'aniline; certains produits chimiques; outils, fils de laine.

Groupe 3

Dépôt: 110% de la valeur FOB.

Marchandises: Fromage, chocolat, etc.; dents artificielles, certains produits chimiques; divers articles de parfumerie; montres en métal ordinaire même doré ou argenté, montres en plaqué, réveils, pendules murales et pendulettes, horloges; divers appareils et machines, ainsi que leurs pièces détachées et de rechange; fils de coton, simples ou retors, certains tissus de coton; fils de soie et de soie artificielle, simples ou retors.

Groupe 4

Dépôt: 200% de la valeur FOB.

Marchandises: Spiritueux de tout genre; certains tissus de coton, rubans, garnitures, dentelles, tulles, tissus à mailles, de coton; tissus, rubans, dentelles, etc., de soie ou de soie artificielle; chaussures.

Groupe 5

Dépôt: 200% de la valeur FOB.

Marchandises: Cigarettes; montres avec boîtes en métal précieux, mouvements de montres; vêtements de coton, de soie, de soie artificielle, etc.; boîtes à musique, pianos mécaniques, etc.

30 Le tarif douanier paraguayen comprend principalement des droits spécifiques. Des droits ad valorem ont été fixés pour un petit nombre de marchandises; ils sont perçus sur la valeur CIF (valeur FOB plus 20% de surtaxe) de la marchandise. Toutes les importations sont frappées en principe d'un droit supplémentaire général de 15% ad valorem. La Suisse n'ayant pas pu jusqu'ici conclure avec le Paraguay un accord prévoyant la clause de la nation la plus favorisée, elle fait l'objet d'une discrimination tarifaire. Certains produits chimiques, les articles de parfumerie, les machines à écrire, etc. (au total 33 positions du tarif paraguayen) sont au bénéfice de droits préférentiels lorsqu'ils proviennent d'un pays lié au Paraguay par un accord.

Lors du dédouanement, le Paraguay prélève des impôts supplémentaires qui se montent au total à 24% de la valeur CIF. Les combustibles liquides et les importations provenant de pays voisins sont exempts de ces impôts.

40 a) b) Le Paraguay ne soumet pas, en principe, le trafic des paiements à un contrôle. Les opérations prévoyant un délai de paiement supérieur à 90 jours sont subordonnées à un permis de la Banque centrale.

50 a) Il n'existe pas de traité commercial entre la Suisse et le Paraguay.
b) Le Paraguay a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Allemagne	25 et 30 juillet 1955
Espagne	25 août 1950
Finlande	23 octobre 1953
France	11 septembre 1956
Grande-Bretagne	21 novembre 1955
Italie	8 février 1959
Pays-Bas	13 avril 1957
Tchécoslovaquie	19 novembre 1953
Uruguay	13 mars 1961
Yougoslavie	9 janvier 1950

60 a) Le Paraguay est membre du FMI.
b) Le Paraguay a signé et ratifié le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine. 183. 8. 8. 61.

N.B. Suite des publications concernant le commerce extérieur des pays de l'Amérique latine dans le prochain numéro.

Neuerscheinung:

Kleinaktien und nennwertlose Aktien

(Sonderheft Nr. 69)

Bericht der vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement eingesetzten Studiengruppe i. S. Kleinaktien

Anlässlich der Entgegennahme der Postulate von Nationalrat Weibel und Ständerat Rohner wurde den beiden Postulanten eine grundsätzliche Abklärung der mit der allfälligen Schaffung von Kleinaktien und nennwertlosen Aktien verknüpften Probleme in Aussicht gestellt. Der von einer zu diesem Zwecke eingesetzten Studiengruppe ausgearbeitete und kürzlich eingereichte Bericht wird als Sonderheft Nr. 69 der «Volkswirtschaft» auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Bericht orientiert in einem I. Teil über die Tätigkeit der Studiengruppe und gibt insbesondere die wichtigsten Ergebnisse einer bei den schweizerischen Publikumsaktiengesellschaften durchgeführten Umfrage wieder.

Der II. Teil enthält die Stellungnahme der Studiengruppe und bringt vor allem eine Auseinandersetzung mit der Forderung nach Beseitigung der bisherigen Mindestnennwertgrenze sowie eine eingehende Darstellung der bei einer Einführung von nennwertlosen Aktien sich ergebenden Probleme.

Das zirka 25 Seiten umfassende Sonderheft ist ab anfangs September 1961 zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich. Voransbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsmishblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Postcheekrechnung III 520, bis Ende August 1961 entgegen.

(Eine französische Ausgabe befindet sich in Vorbereitung.)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Depuis bientôt 50 ans nous accordons des

Prêts

sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discretion complète.

Banque Procrédit Fribourg
Tél. (037) 2 64 31.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition

de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne



In Sekunden eine weisse Kopie mit Photorapid von jeder Vorlage oder Dokument - originalgetreu und haltbar

Photorapid «Comfort»

der modernste kombinierte Photokopier- und Entwicklungs-Apparat für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A 4 oder DIN A 3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder geistigsten Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerlösung aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 294 TELEPHON 051/25 36 68

BASEL WETTERPLATZ 8 ☎ 051/887807 ST. GALLEN OUFENSTRASSE 11 ☎ 051/883028
BERN AARESTRASSE 67 ☎ 051/ 81071 LAUSANNE 86, ST-LAURENT ☎ 051/888850
LUZERN SCHADENSTRASSE 40 ☎ 041/ 81721 GENÈVE 82, RUE DE ZÜRICH ☎ 052/88717

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 17. Juni 1961 verstorbenen

Cesare Biasiutti-Mesey

geb. 1910, von Zürich, wohnhaft gewesen Birmsendorferstrasse 191, Zürich 3. Inhaber der Einzelfirma César Biasiutti, Möbel-Bia, Handel mit Möbeln, Birmsendorferstrasse 191, Zürich 3, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 18. Juli 1961 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 8. September 1961 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weit sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, 8. August 1961.

Notariat Wiedikon-Zürich:
E. Spalinger, Notar.

Emprunt 3 1/2% Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.

Vevey, de Fr. 2500000, 1952

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 100 obligations de l'emprunt mentionné ci-dessus, de Fr. 1000 chacune, portant les numéros:

12	251	533	779	1014	1261	1551	1757	2015	2262
39	263	562	808	1057	1296	1587	1778	2029	2279
66	283	590	812	1083	1303	1604	1793	2050	2293
71	294	597	819	1099	1314	1616	1822	2076	2311
98	339	653	833	1127	1326	1619	1842	2104	2339
117	376	682	844	1155	1376	1688	1899	2134	2356
125	410	682	847	1183	1392	1687	1915	2157	2388
179	413	715	877	1197	1416	1705	1945	2176	2418
197	490	731	950	1228	1417	1727	1962	2196	2453
220	498	740	989	1211	1483	1750	1986	2214	2496

seront remboursés au pair le 15 novembre 1961.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons non échus, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Vevey, de la Société de Banque Suisse, à Lausanne, du Crédit Suisse, à Lausanne, de MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel, et aux sièges, succursales et agences de ces établissements.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 15 novembre 1961.

Lausanne, le 3 août 1961.

Banque Cantonale Vaudoise.

Rappel: L'obligation N° 1409 sortie au tirage du 5 août 1950 et l'obligation N° 429 sortie au tirage du 9 août 1960 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

LYKES LINES

Prochains départs à destination de
(sauf imprévu)

s/s « Thompson Lykes » ...	de Hambourg 13 août de Brême 16 août de Rotterdam 18 août	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s « Ruth Lykes »	d'Anvers 23 août	
s/s « Adabelle Lykes »	de Rotterdam 30 août	
s/s « John Lykes »	d'Anvers 30 août	
s/s « Brinton Lykes »	de Brême 28 août	CHARLESTON NEW ORLEANS HOUSTON
s/s « Almeria Lykes »	de Gênes 9 août	

Renseignements par les agents généraux de frets pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE 7, rue des Gares
BALE St. Albanvorstadt 17
Tél.: (022) 33 65 10 - Téléx: 221 61
Tél. (061) 23 98 55 - Téléx: 623 33

Agents dans les ports:

- BRÈME:** Lykes Lines Agency, Inc., Martinstrasse 34
- ROTTERDAM:** Lykes Lines Agency, Inc., Westplein 2
- ANVERS:** Lykes Bros. (Belgium) S.A., Melbrug 1
- LE HAVRE:** Consortium Maritime Franco-Américain, 142, Boulevard de Strasbourg
- GENÈVES:** Paolo Scerni, Piazza Portello 10
- VENISE:** Adriatic Shipping Company, Calle Lergo XII Marzo 2098
- TRIESTE:** Ellerman & Wilson Linea Agency Co. Ltd.
- MARSEILLE:** Consortium Maritime Franco-Américain, 68, bd. de La Mejer

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION

DERIAZ, KIRKER & C^{IE}

CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE en 1877 - GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

- 329345 Chaussure pour enfant.
- 325867 Machine destinée à l'encartouchage automatique.
- 328892 Machine à mouler des récipients de verre.
- 329349 Macchina automatica per la lavorazione di materiale pastoso.
- 330700 Procédé de transport d'une matière pulvérulente dans un conduit de transport au moyen d'air sous pression, et dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé.
- 332766 Mécanisme pour la fabrication d'une corde.
- 299758 et 299759 Verfahren zum serienweisen Herstellen von mechanisch abtastbaren Schallbändern und Einrichtung zur Ausübung dieses Verfahrens.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & C^{IE}, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, GENEVE.

Neuwertige Schreibmaschinen

- 1 Hermes Ambassador, vollelektrisch, Fr. 1400.-
 - 1 Hermes Ambassador, Hand, Fr. 775.-
- Anfragen unter Chiffre OFA 4253 Zz an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

POLYNORM



**FABRIKBAUTEN
LAGERHALLEN
GROSSGARAGEN** usw.

Freie Überspannung 15, 22 oder 30 m
Kurze Lieferfristen 12 Referenzen

POLYNORM STAHLKONSTRUKTIONEN AG
FROHBURGSTRASSE 374 ZÜRICH 11/57
TELEFON 051 46 81 80

Foire du Levant 25^e Foire

Le Foire du Levant
est une foire internationale
de grande envergure
qui se tient à Barcelone
du 1^{er} au 15^e septembre
à l'occasion de laquelle
se font de nombreuses affaires.

International
Levante
3/18 Septembre
Bari
(Italie)

Liaisons aériennes journalières
Réductions ferroviaires

Renseignements auprès
de la représentation officielle

Goth & Cie. S.A., Bâle

Téléphone (061) 24 08 30


2 Saldier-Buchungsmaschinen

UNDERWOOD-Sunstrand

zu verkaufen. Mechanisch einwandfrei, durch Generalvertretung revidiert. Inklusive Zubehör 500 und 3000 Fr. - Anfragen an TELION AG, Albsriederstrasse 232, Zürich, Telefon (061) 64 99 11.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich



Schweizerischer Kaufmännischer Verein

Kurs für kaufmännische Organisation und Absatztechnik

5. bis 8. September 1961 im Theatersaal «Kaufleuten», Zürich

Programm:

Management in den USA und in der Schweiz

- 5. September:** Leitlinien amerikanischer Geschäftspraxis
Referent: Dr. A. Bernhard, Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen
Eindrücke vom Rechnungswesen eines amerikanischen Industrieunternehmens
Referent: Dr. H. Rohner, Maschinenfabrik Mikron AG, Biel
Erfahrungs- und Meinungsaustausch über Fragen des Rechnungswesens
Diskussionsleiter: Dr. H. Rohner
- 6. September:** Management Accounting, die moderne Richtung des Rechnungswesens
Referent: P. Weilenmann, Handelsschule KV Zürich
Quantitative Analyse und Operations Research
Referent: Prof. Dr. H. G. Bieri, Universität Bern
Neuere Methoden der Personalführung in den USA
Referent: Dr. F. W. Schmid, Zürich
Erfahrungs- und Meinungsaustausch über Personalfragen
Diskussionsleiter: Dr. F. W. Schmid
- 7. September:** Amerikanische und schweizerische Banken im Dienste der Geschäftsführung
Referent: J. Zumstein, Representative Bank of America, Zürich
Public Relations in den USA und in der Schweiz
Referent: Dr. G. Däniker, Zürich
Marketing und Werbung
Referent: J. Roostal, Contimart AG, Zürich
Erfahrungs- und Meinungsaustausch über Marketing und Werbung
Diskussionsleiter: J. Roostal
- 8. September:** Stichproben als Hilfsmittel der Geschäftsführung
Referent: Dr. P. Kunz, Universität Bern
Büroarbeit und Büroorganisation in Amerika
Referent: Th. A. Rüegg, Rüegg-Naegeli & Cie. AG, Zürich
Schulung und Ausbildung des Führungsnachwuchses in den USA und in der Schweiz
Referent: Dr. A. Stadlin, Handelsschule KV Zürich

Auskunft:
Schweizerischer Kaufmännischer Verein
Zentralsekretariat Postfach Zürich 23 Talacker 34 Telefon (051) 23 37 03
Ausführliches Programm an folgende Adresse erbeten:

Lahco AG., Strickwarenfabrik, Baden

Die **Berichtigung**
ordentliche Generalversammlung

findet statt:
Donstag, den 22. August 1961, nachmittags 17 Uhr, am Sitz der Gesellschaft nicht Donnerstag, den 17. August 1961.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen auf dem Bureau der Lahco AG. zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Baden, den 8. August 1961. Der Verwaltungsrat.

Société des Hôtels de Villars, Villars-sur-Ollon

(Villars-Palace, Grand Hôtel Muevra et Hôtel Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 22 août 1961, à 15 heures, au Villars-Palace, à Villars-sur-Ollon.

Ordre du jour:
Opérations statutaires.
Nomination de 2 administrateurs.

Les cartes d'admissions peuvent être retirées jusqu'au 21 août, à midi, sur présentation des actions au Crédit foncier vaudois, à Lausanne.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont tenus à disposition de Messieurs les actionnaires auprès de l'établissement précité, ainsi qu'au siège de la société, dès le 10 courant.

Le 8 août 1961. Le conseil d'administration.

SAPERKA S.A., Breganzona/Ticino

I Signori azionisti della SAPERKA S.A. in Breganzona sono convocati alla

assemblea generale ordinaria

che avrà luogo negli uffici della società in via Arlotta 6, Lugano, alle ore 15, del 26 agosto 1961, per discutere le seguenti

Trattande:

- 1° Approvazione bilancio, conto profitti e perdite e relazione della gestione 1960/61.
- 2° Scarico all'amministrazione.
- 3° Nomina dell'ufficio di revisione e del consiglio di amministrazione.
- 4° Aumento del capitale sociale.
- 5° Eventuali.

Breganzona, 4 agosto 1961.

Per il consiglio di amministrazione:
SAPERKA S.A.
H. Epprecht. H. Holderegger.